

Einladung

Die Industrienationen Europas werden weiterhin Importländer für Primärenergie und Rohstoffe sein. Dem Rechnung zu tragen, muss Teil einer strategischen, langfristigen Energie- und Rohstoffpolitik sein. Nutzer sind im weltweiten Wettlauf um diese Ressourcen täglich neu aufgefordert, ja gezwungen, damit sparsamst umzugehen.

Für die produzierende Industrie ist Wettbewerbsfähigkeit die Grundlage für die Zukunft; für den privaten Verbraucher zählt vorrangig der aktuell zu zahlende Preis für Waren und Dienstleistungen. Die Aufgaben der Politik liegen in der Schaffung von verlässlichen, nachhaltigen Rahmenbedingungen, die allen Marktteilnehmern Investitions- und Planungssicherheit bietet.

Der Industriestandort Deutschland, hier insbesondere Baden-Württemberg, steht mit der Energiewende vor außerordentlichen Herausforderungen. Die Wirtschaft beteiligt sich aktiv am Zustandekommen einer erfolgreichen Energiewende. Besorgnis bereiten zunehmend politische Maßnahmen, welche die weltweite Wettbewerbsfähigkeit in Gefahr bringen. Es bedarf eines schlüssigen Gesamtkonzeptes. Chancen und Risiken müssen in einem transparenten Monitoring-Prozess gleichermaßen betrachtet werden.

Politischer Konsens ist die Basis von Vertrauen. Das Bestreben der neuen Bundesregierung zur zügigen Reform des EEG ist grundsätzlich zu begrüßen. Dies gilt es nun, marktkonform in die Praxis zu überführen.

Ziel des Energietags 2014 ist eine kritische Momentaufnahme der Fragen der Industrie insbesondere zur elektrischen Energie. „Die Zukunft braucht Energie“. Das gilt vorrangig für Baden-Württemberg. Lösungen sind deshalb höchst zeitkritisch und benötigen sichtbare, den Standort nicht zusätzlich belastende Entscheidungen sowie eine rasche und verlässliche Umsetzung.

Die Veranstaltung bietet zudem Gelegenheiten zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Programm

9:00 Uhr	Begrüßung durch den Gastgeber Senator E.h. Michael A. Marbler Regional Lead Partner der Ernst & Young GmbH, Stuttgart	11:45 Uhr
9:10 Uhr	Begrüßung Dr. Hans-Eberhard Koch Präsident des LVI	
9:25 Uhr	Einführung / Moderation Rolf Herrmann Co-Vorsitzender des LVI-Arbeitsausschusses Energie und Umwelt	12:45 Uhr
9:35 Uhr	Wie viel Eingriffe verträgt der Strommarkt noch? Hildegard Müller Vorsitzende des BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. und Mitglied des Präsidiums	14:00 Uhr
10:05 Uhr	Ist die Rohstoff- und Energiebeschaffung für Europa nachhaltig sichergestellt? Wann kommt der EU-Energiemarkt angesichts der Energiewende in Deutschland? u.a. vorgesehen: Videobotschaft von EU-Kommissar Günther H. Oettinger	14:45 Uhr
10:50 Uhr	Kaffeepause	15:15 Uhr
11:20 Uhr	Der Deutsche Energiewendeindex Bewertung der Energiewende aus Sicht der Akteure Dr. Helmut Edelmann Mitglied des Kompetenzzentrums „Energie“ der Ernst & Young GmbH, Düsseldorf	15:20 Uhr

Welche Chancen und Risiken verbindet die Industrie mit der Energiewende?

Dr.-Ing. Stefan Hartung

Geschäftsführer
der Robert Bosch GmbH

Dipl.-Ing. Wilfried Köplin

Leiter Konzernenergiepolitik
der Bayer AG

Mittagspause

Vorausschauende Energie- und Ressourcenpolitik für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

Minister Franz Untersteller MdL

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft

Wie erreicht die Energiewende die Gesellschaft?

Prof. Dr. Andreas Löschel

Leiter Forschungsbereich „Umwelt- und Ressourcenökonomie, Umweltmanagement“ des ZEW, Vorsitzender der Kommission zum Monitoring-Prozess „Energie der Zukunft“

Schlussworte

Rolf Herrmann

Get together

Anmeldung bis 24. März 2014

An den
Landesverband der
Baden-Württembergischen Industrie e.V.

Per Post Postfach 12 61
73748 Ostfildern
Per Fax 07 11/32 73 25-69
Per Email czudai@lvi.de

Energietag Baden-Württemberg
28. März 2014

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Name

Firma

Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Email

Veranstalter

LVI – Landesverband der
Baden-Württembergischen Industrie e.V.
in Kooperation mit
GAV – Großabnehmerverband Energie
Baden-Württemberg e.V.
VfEW – Verband für Energie- und
Wasserwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Kontakt

Uwe Bechinka, LVI: Telefon: 07 11/32 73 25-12
Fax: 07 11/32 73 25-69
Email: bechinka@lvi.de

Tagungsort

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mittlerer Pfad 15
70499 Stuttgart-Weilimdorf

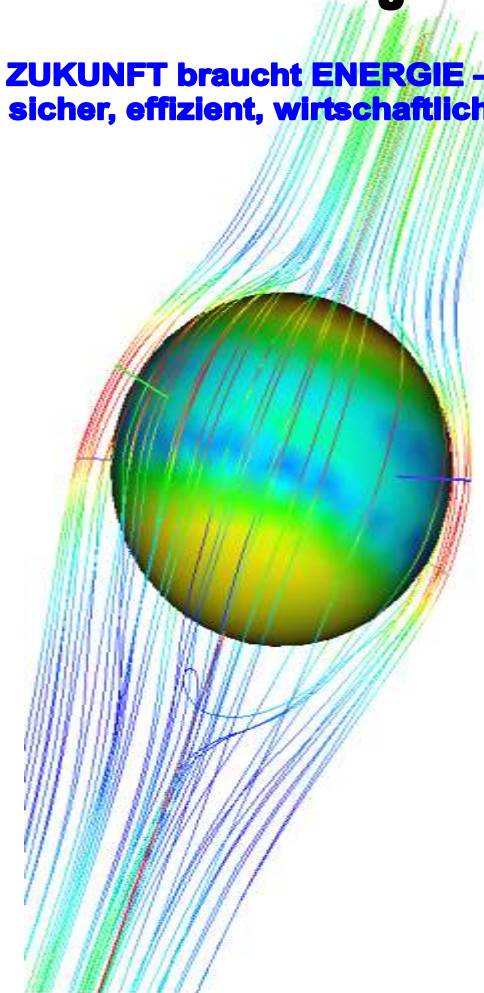
Anfahrt

Das Hauptgebäude der Ernst & Young GmbH finden Sie in unmittelbarer Nähe der Autobahn A 81 (Stuttgart/ Heilbronn). Von der Abfahrt Stuttgart-Feuerbach erreichen Sie uns in wenigen Minuten. Bitte nutzen Sie das Parkdeck in der Ingersheimer Straße. Es befindet sich schräg gegenüber der Siemens AG. (Siehe separate *Anfahrtsskizze*)

Die Veranstaltung findet im Hauptgebäude Mittlerer Pfad 15 statt. Wenn Sie mit dem Zug anreisen, steigen Sie im Stuttgarter Hauptbahnhof in die S-Bahn-Linie 6 (Richtung Leonberg / Weil der Stadt). Nach ca. 15 Minuten Fahrzeit verlassen Sie die S-Bahn an der Haltestelle Weilimdorf.

Energietag Baden-Württemberg 2014

**ZUKUNFT braucht ENERGIE –
sicher, effizient, wirtschaftlich!**



28. März 2014



Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V.

